Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Theologische Studien

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2016
verantwortlich: Katholisch-Theologische Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 7
Pflichtbereich 8
Vertiefung Altes Testament 9
Vertiefung Neues Testament 10
Vertiefung Alte Kirchengeschichte 11
Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte 12
Vertiefung Fundamentaltheologie 13
Vertiefung Dogmatik 14
Vertiefung Moraltheologie 15
Vertiefung Christliche Sozialwissenschaft 16
Vertiefung Religionspädagogik 17
Vertiefung Pastoraltheologie 18
Vertiefung Kirchenrecht 19
Vertiefung Liturgiewissenschaft 20
Vertiefung Philosophie 21
Wahlpflichtbereich 22
Wahlpflichtbereich 1 23
Seminar Biblische Theologie 1 24
Seminar Biblische Theologie 2 25
Seminar Historische Theologie 1 26
Seminar Historische Theologie 2 27
Seminar Systematische Theologie 1 28
Seminar Systematische Theologie 2 29
Seminar Praktische Theologie 1 30
Seminar Praktische Theologie 2 31
Wahlpflichtbereich 2 32
Spezialisierung Altes Testament 33
Spezialisierung Neues Testament 34
Spezialisierung Geschichte und Theologie des Judentums 35
Spezialisierung Alte Kirchengeschichte 36
Spezialisierung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte 37
Spezialisierung Fränkische Kirchengeschichte 38
Spezialisierung Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie 39
Spezialisierung Dogmatik 40
Spezialisierung Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft 41
Spezialisierung Philosophie 42
Spezialisierung Moraltheologie 43
Spezialisierung Christliche Sozialwissenschaft 44
Spezialisierung Liturgiewissenschaft 45
Spezialisierung Pastoraltheologie 46
Spezialisierung Religionspädagogik 47
Spezialisierung Kirchenrecht 48
Spezialisierung Missionswissenschaft und Dialog der Religionen 49
Abschlussbereich 50
Master-Thesis Theologische Studien 51

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	65	8
Wahlpflichtbereich	25	22
Wahlpflichtbereich 1	20	23
Wahlpflichtbereich 2	5	32
Abschlussbereich	30	50

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

- Die Absolventen/-innen verfügen über vertiefte Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet und damit in allen Teilbereichen und (an der Fakultät vertretenen) Fächern der Theologie sowie der Philosophie.
- Die Absolventen/-innen können die Texte des Alten und Neuen Testaments mit Hilfe der exegetischen Methoden selbstständig auslegen und ihre Forschungs- und Wirkungsgeschichte erklären.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, die Weiterentwicklung des Judentums bis in die Gegenwart historisch-kritisch in den Blick zu nehmen.
- Die Absolventen/-innen sind mit der Geschichte der Kirche vertraut und in der Lage, sich mit den Quellen kritisch auseinanderzusetzen. Sie können kirchengeschichtliche Entwicklungen deuten und in Gegenwartsdiskursen historisch argumentieren.
- Die Absolventen/-innen können religiöse, religionskritische und lehramtliche Texte interpretieren, religiöse Deutungshorizonte und den christlichen Glauben reflektieren und in aktuellen Diskursen sach- und zeitgemäße Antworten finden.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, philosophische Fragestellungen und Argumentationsformen nachzuvollziehen und selbstständig weiterzuentwickeln.
- Die Absolventen/-innen können Religion(en) und christlichen Glauben analytisch, hermeneutisch und pragmatisch darstellen und verfügen über das Instrumentarium zur systematischen Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben unter konfessionsspezifischer Profilierung.
- Die Absolventen/-innen sind zu einer fundierten Urteilsbildung in ethischen Fragen auf Grundlage christlicher Wertvorstellungen und unter Berücksichtigung philosophischer, humanwissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Ansätze befähigt.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, in den kirchlichen Aufgabenfeldern Gesellschaft, Gottesdienst, Gemeinde und Schule mit Hilfe der jeweiligen Praxistheorie und der Anwendung von historischen, empirischen, soziologischen oder kommunikationstheoretischen Methoden kirchliche Handlungsoptionen und -strategien kritisch zu reflektieren und daraus forschungs- und handlungsorientierte Aufgabenstellungen abzuleiten und Lösungswege zu entwickeln.
- Die Absolventen/-innen kennen die rechtlichen Normen und Vorschriften, die das geistlich-sakramentale und institutionelle Leben der Kirche bestimmen, und sind in der Lage, ihre jeweilige Relevanz im Kontext kirchlicher Aufgabenfelder und konkreter Sachverhalte zu verstehen und zu bewerten.
- Die Absolventen/-innen verfügen über Kenntnisse der Geschichte und Formen des außereuropäischen Christentums und der nichtchristlichen Religionen und haben ein kritisches Bewusstsein über Grenzen und Möglichkeiten christlicher Missionstätigkeit entwickelt. Sie sind zu einem reflektierten interkulturellen und interreligiösen Dialog befähigt.
- Die Absolventen/-innen sind zur kritischen und differenzierten Urteilsbildung und Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis reflektierter christlicher Leitideen befähigt und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventen/-innen sind mit dem methodischen Instrumentarium vertraut und in der Lage, in den verschiedenen theologischen Teilbereichen und Fächern eigenständig Forschungsprobleme und -desiderate zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten.

Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen

- Die Absolventen/-innen verfügen über die methodischen Voraussetzungen für eine selbstständige Forschungstätigkeit im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen und sind befähigt, als Theologe/-in in Hochschulen und sonstigen

Forschungseinrichtungen tätig zu werden. Sie haben aufgrund der Schwerpunktsetzung im Bereich der theologischen Forschung einen Abschluss erworben, der ihnen sowohl die Aufnahme eines theologischen Promotionsstu-diums zum Dr. theol. als auch eines Promotionsstudiums zum Dr. phil. ermöglicht.

- Die Absolventen/-innen sind aufgrund ihrer vertieften Kenntnisse auf dem Gesamtgebiet der Theologie und ihrer Fähigkeit zu kritischer wissenschaftlicher Analyse und Reflexion gesellschaftlicher und fachspezifischer Probleme im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und human-wissenschaftlichen Referenzdisziplinen insbesondere für – auch nicht spezifisch kirchlich-theologische – Berufsfelder mit hohem Anforderungsprofil qualifiziert.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, sich mit Hilfe von Quellen und Fachliteratur in neue, auch fachfremde Aufgabengebiete oder weniger vertraute Themenkomplexe einzuarbeiten, unter Beachtung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis selbstständig zu bearbeiten, die Ergebnisse darzustellen, zu bewerten und zu vertreten und Problemlösungen zu entwickeln.
- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, Themen und Aufgabenstellungen, Probleme und deren Lösungen strukturiert und zielgruppengerecht aufzubereiten und darzustellen. Sie können ihr Wissen und ihre Erkenntnisse einem Fachpublikum gegenüber sprachlich differenziert und rhetorisch geübt darstellen und vertreten.

Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement

- Die Absolventen/-innen sind in der Lage, eigene Glaubensüberzeugungen kritisch zu reflektieren und über Glaubensfragen angemessen zu kommunizieren. Auf dieser Grundlage können sie sich zu Fragen der Religion in der pluralen Gesellschaft in besonderer Weise äußern und zu Übersetzungs- und Verständigungsprozessen beitragen.
- Die Absolventen/-innen sind zur reflektierten Urteilsbildung und Problemlösung in aktuellen religiösen und kirchlichen, aber auch politischen und gesellschaftlichen Prozessen auf der Basis christlicher Leitideen befähigt und können begründet Position beziehen.
- Die Absolventen/-innen können sich aufgrund ihrer erworbenen Kompetenzen im Bereich der Theologie sowie ihrer geistes- und humanwissenschaftlichen Referenzdisziplinen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.
- Die Absolventen/-innen können ihre erworbenen Kompetenzen in unterschiedlichen interkulturellen Kontexten anwenden.
- Die Absolventen/-innen können sich sicher in einem heterogenen Umfeld bewegen und abweichende Meinungen und Herangehensweisen konstruktiv auf ein gemeinsames Ziel hin einbinden.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Fähigkeit entwickelt, ihre Kompetenzen in partizipative Prozesse einzubringen und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken.

Persönlichkeitsentwicklung

- Die Absolventen/-innen haben ihre Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit so weit entwickelt, dass sie sich unter Einbeziehung verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung bilden und diese selbstbewusst artikulieren und vertreten können.
- Die Absolventen/-innen haben die Bereitschaft und Befähigung zum selbstständigen und selbstverantwortlichen Lernen und Arbeiten und damit des lebenslangen Lernens entwickelt.
- Die Absolventen/-innen sind befähigt, die Bearbeitung von zur Aufgabe gestellten Thematiken stofflich, zeitlich und didaktisch zu strukturieren und Zusammenhänge zu erkennen.
- Die Absolventen/-innen sind bereit und in der Lage, Verantwortung für ihr Handeln und für andere zu übernehmen.
- Die Absolventen/-innen sind als geschulte Tutoren/-innen und/oder Mentoren/-innen bereit und fähig, individuelle Lernprozesse in unterschiedlichen Phasen, insbesondere bei Lern- und Verständnisschwierigkeiten, zu unterstützen und selbstständiges Lernen beratend zu beglei-

ten. Sie sind vertraut mit dem Einsatz von alternativen kompetenzorientierten Lernsettings, E-/ Blended Learning und E-Teaching. Als schreibdidaktisch qualifizierte Tutoren/-innen verfügen sie über Erfahrungen in der (fachspezifi-schen) Schreibberatung.

- Die Absolventen/-innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie haben durch Einübung und Ermutigung die Fähigkeit zur konstruktiven (Selbst-) Kritik und (Selbst-) Reflexion erlangt.
- Die Absolventen/-innen kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und beachten sie.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

01.06.2016 (2016-81)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(65 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Altes Testament			01-MA-ThSt-VAT-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt einen vertieften Zugang zu alttestamentlichen Themen und Texten. Den Studierenden werden literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen zentrale alttestamentliche Themen und Texte. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der alttestamentlichen Texte. Sie sind befähigt, die exegetischen Methoden anzuwenden und sich mit aktuellen (An-) Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (1) + V (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Neues Testament	01-MA-ThSt-VNT-162-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt einen vertieften Einblick in neutestamentliche Themen und Texte. Den Studierenden werden literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Fragestellungen nahe gebracht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen zentrale neutestamentliche Themen und Texte. Sie wissen um die historische Entwicklung und das religionsgeschichtliche Umfeld der neutestamentlichen Texte. Sie sind befähigt, die exegetischen Methoden anzuwenden und sich mit aktuellen (An-) Fragen an die Bibel kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Alte Kirchengeschichte			01-MA-ThSt-VAKG-162-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie			Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte			01-MA-ThSt-VMNKG-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Fundamentaltheologie			01-MA-ThSt-VFund-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten eine erweiterte Erschließung einschlägiger fundamentaltheologischer Themenfelder. Das Modul erschließt die jeweiligen philosophischen und religionswissenschaftlichen Kontexte. Es bietet einen Einblick in aktuelle Diskussionen und Forschungen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Fundamentaltheologie. Sie kennen die jeweiligen philosophischen und religionswissenschaftlichen Kontexte. Sie sind fähig, sich in neueren Diskursen kompetent einzubringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (1)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Dogmatik			01-MA-ThSt-VDogm-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten eine erweiterte Erschließung einschlägiger dogmatischer Themenfelder und ihrer theologischen Quellen in Schrift, Tradition und Lehramt sowie des aktuellen Diskussionsstandes.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen erweiterte Kenntnisse in einschlägigen dogmatischen Themenfeldern sowie ihrer theologischen Quellen in Schrift, Tradition und Lehramt. Sie sind mit dem aktuellen Diskussionsstand vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Moraltheologie			01-MA-ThSt-VMoral-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick sowohl in allgemeine als auch spezielle Fragen der theologischen Ethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Moraltheologie. Sie verfügen über das inhaltliche und methodische Instrumentarium für moraltheologische Bewertungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Christliche Sozialwissenschaft			01-MA-ThSt-VCSW-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die Fragestellungen und Methoden der Sozialethik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit Themen und Aspekten der christlichen Sozialwissenschaft. Sie verfügen über das inhaltliche und methodische Instrumentarium für sozialethische Bewertungen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Religionspädagogik			01-MA-ThSt-VRP-162-m01
Modulverantwortung			**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts			Katholisch-Theologische Fakultät
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul erschließt in kultureller und religiöser Hinsicht die Voraussetzungen religiöser Bildung in der modernen Gesellschaft. Es bietet religionspädagogische Antworten zum Umgang mit Pluralität und arbeitet Aspekte religiöser Lernprozesse heraus.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen die Voraussetzungen religiöser Bildung in der modernen Gesellschaft. Sie sind besonders mit den religionspädagogischen Antworten zum Umgang mit Pluralität vertraut und besitzen die theoretischen Voraussetzungen, religiöse Lernprozesse zu begleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Pastoraltheologie			01-MA-ThSt-VPast-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Zentrum des Moduls steht die Erforschung der christlichen Gemeinde. Bereits erworbene Kenntnisse zu Fragen des Gemeindeaufbaus werden vertieft und weiterentwickelt. Der Bereich Homiletik widmet sich der reflektierten Auseinandersetzung mit der kommunikativen Dimension der Predigt in Theorie und Praxis.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben vertiefte Einsicht in die Eigenart der christlichen Gemeinde und entwickeln analytisches Vermögen, Gemeinden zu analysieren, sie in ihrem Kontext zu begreifen und den Gemeindeaufbau zu fördern. Sie verstehen Predigt als Glaubenskommunikation in ihrer dimensionalen Vielfalt und erwerben reflektierte Professionalität beim Predigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefung Kirchenrecht			01-MA-ThSt-VKR-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu einzelnen Themenfeldern des Kirchenrechts (z.B. Eherecht, rechtliche Ordnung des Heiligungsdienstes, Klerikerrecht).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind mit der rechtlichen Ordnung zentraler kirchlicher Vollzüge vertraut und sind fähig, sich auf dieser Grundlage mit aktuellen Anfragen beispielsweise aus der seelsorglichen Praxis auseinanderzusetzen und verantwortliche Lösungen zu finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (1) + V (1) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Liturgiewissenschaft			01-MA-ThSt-VLit-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt vertieften Zugang zu einzelnen Themenfeldern der Liturgiewissenschaft (z.B. Sakramentalien, Herrenjahr, Tagzeitenliturgie).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben einen umfassenden Überblick über den Gottesdienst der katholischen Kirche im ökumenischen und kulturellen Kontext und können liturgisches Handeln anthropologisch und theologisch reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (3)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Vertiefung Philosophie			01-MA-ThSt-VPhil-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Philosophie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt einen vertieften Zugang zu philosophischen Fragen und der Methodik ihrer Beantwortung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen philosophische Auskünfte zur Möglichkeit der Gott-Rede. Sie sind in Grundzügen informiert über die Geschichte des Gespräches zwischen Philosophie und Theologie und somit befähigt, sich in neueren Diskursen kompetent einzubringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich

(25 ECTS-Punkte)

Wahlpflichtbereich 1

(20 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich 1 (Seminare) sind vier der folgenden acht Module zu absolvieren.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Biblische Theologie 1			01-MA-ThSt-SBTh1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Biblische Theologie 2			01-MA-ThSt-SBTh2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Biblische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der biblischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Historische Theologie 1			01-MA-ThSt-SHTh1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Historische Theologie 2			01-MA-ThSt-SHTh2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Historische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der historischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Systematische Theologie 1			01-MA-ThSt-SSTh1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Systematische Theologie 2			01-MA-ThSt-SSTh2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Systematische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der systematischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Praktische Theologie 1			01-MA-ThSt-SPTh1-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der praktischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der praktischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar Praktische Theologie 2			01-MA-ThSt-SPTh2-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Praktische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Rahmen eines Hauptseminars werden unter aktiver Mitarbeit der Studierenden ausgewählte Themenkomplexe der praktischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode erarbeitet bzw. vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können ausgewählte Themenkomplexe der praktischen Theologie mit wissenschaftlicher Methode ausarbeiten und erzielte Ergebnisse in angemessener Weise darlegen. Sie können die Lehrveranstaltung in aktiver Mitarbeit so mitgestalten, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Erkenntnisfortschritt und in seine Verarbeitung aktiv mit einbezogen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Gestaltung einer Seminareinheit (ca. 45 Min., Einführung, Moderation und Erstellung von Arbeitsmaterialien) mit ihrer Dokumentation (ca. 10 S.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 45 Std.)

Platzvergabe

max. 25 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Wahlpflichtbereich 2

(5 ECTS-Punkte)

Im Wahlpflichtbereich 2 (Spezialisierung) ist eines der folgenden 17 (Fach-) Module zu absolvieren:
1. Altes Testament (= AT)
2. Neues Testament (= NT)
3. Geschichte und Theologie des Judentums (= GThJT)
4. Alte Kirchengeschichte (= AKG)
5. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte (= MNKG)
6. Fränkische Kirchengeschichte (= FKG)
7. Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie (= OKG)
8. Dogmatik (= Dogm)
9. Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft (= Fund)
10. Philosophie (= Phil)
11. Moraltheologie (= Moral)
12. Christliche Sozialwissenschaft (= CSW)
13. Liturgiewissenschaft (= Lit)
14. Pastoraltheologie (= Past)
15. Religionspädagogik (= RP)
16. Kirchenrecht (= KR)
17. Missionswissenschaft und Dialog der Religionen (= Miss)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezialisierung Altes Testament	01-MA-ThSt-SpAT-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Altes Testament spezialisieren wollen, gewinnen anhand ausgewählter alttestamentlicher Themen und Texte vertiefte literaturwissenschaftliche, religionsgeschichtliche und theologische Einblicke sowie eine intensivierte und differenzierte exegetische und hermeneutische Methodik, die sie zu einer selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitsweise hinführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können alttestamentliche Texte exegetisch erschließen. Sie besitzen ein gesichertes inhaltliches und methodisches Fundament, um selbstständig Forschungsaufgaben anzugehen. Sie kennen das religions- und kulturgeschichtliche Umfeld und können vor diesem Hintergrund die alttestamentlichen Texte in ihrer Abhängigkeit und Eigenart begründet erschließen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Neues Testament			01-MA-ThSt-SpNT-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neutestamentliche Exegese		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierenden, die sich im Fach Neues Testament spezialisieren wollen, bietet dieses Modul einen vertieften Zugang zu den theologischen Schwerpunkten neutestamentlicher Schriften und Einblick in die Fragestellungen und Arbeitsweisen der neutestamentlichen Exegese.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit Themen und Aspekten der neutestamentlichen Exegese und Theologie. Sie verfügen über vertiefte Sach-/Fachkompetenz auf dem Gebiet der neutestamentlichen Theologie. Sie können Schriften den inhaltlichen Schwerpunkten zuordnen und kriteriengeleitet auslegen. Anhand der nach Schwerpunkten geordneten Bibeltexte können die Studierenden mit den Fragestellungen und Arbeitsweisen der neutestamentlichen Wissenschaft umgehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezialisierung Geschichte und Theologie des Judentums	01-MA-ThSt-SpGThJT-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Biblische Einleitung und biblische Hilfswissenschaften	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Geschichte und Theologie des Judentums spezialisieren wollen, erhalten einen vertieften Einblick in die Geschichte und Religionsgeschichte Israels, insbesondere des hellenistischen Judentums.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den geschichtlichen und religionsgeschichtlichen Prozessen, die zur rabbinisch geprägten Gestalt des Judentums der ersten nachchristlichen Jahrhunderte geführt haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Spezialisierung Alte Kirchengeschichte	01-MA-ThSt-SpAKG-162-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Altertums, christliche Archäologie und Patrologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Alte Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen forschungsorientiert Einzelthemen und aktuelle Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Einzelthemen und aktuelle Fragestellungen der Alten Kirchengeschichte forschungsorientiert aufzugreifen und weiterzuführen. Sie können sich selbständig mit Quellentexten auseinandersetzen und die Ergebnisse in die Forschungsdiskussion einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezialisierung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte	01-MA-ThSt-SpMNKG-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Mittlere und Neuere Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen forschungsorientiert Einzelthemen und aktuelle Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage, Einzelthemen und aktuelle Fragestellungen der Mittleren und Neueren Kirchengeschichte forschungsorientiert aufzugreifen und weiterzuführen. Sie können sich selbständig mit Quellentexten auseinandersetzen und die Ergebnisse in die Forschungsdiskussion einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezialisierung Fränkische Kirchengeschichte	01-MA-ThSt-SpFKG-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der Neuesten Zeit	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Fränkische Kirchengeschichte spezialisieren wollen, lernen spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Fränkischen Kirchengeschichte kennen. Sie werden an die selbständige Auseinandersetzung mit Quellentexten herangeführt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Fränkischen Kirchengeschichte. Sie sind in der Lage, sich selbständig mit Quellentexten auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie			01-MA-ThSt-SpOKG-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Fachvertretung für Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen der Ostkirchenkunde und Fragen der ökumenischen Theologie kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Bereich der Ostkirchenkunde und können Fragen der ökumenischen Theologie, insbesondere im Zusammenhang mit den östlichen Kirchen, vergleichend einschätzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Dogmatik			01-MA-ThSt-SpDogm-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Dogmatik		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der Dogmatik spezialisieren wollen, erhalten eine vertiefte Erschließung einschlägiger dogmatischer Themenfelder und ihrer relevanten theologischen Quellen in Schrift, Tradition und Lehramt sowie eine weiterführende Unterweisung in den entsprechenden aktuellen Diskussionsstand systematischer Theologie.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und Aspekten der fachlichen Methodik, dogmengeschichtlichen Entwicklungen sowie der Lehrtradition der Kirche. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Bedeutung des Glaubens auf Basis der biblischen Ansatzpunkte im Zusammenhang mit theologischen Diskursen und dogmatischen Entscheidungen vernünftig zu begründen und können Aspekte bzw. Perspektiven christlicher Lehre in systematischer Reflexion mit zeitgenössischen Problemlagen verantwortlich kommunizieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft			01-MA-ThSt-SpFund-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft spezialisieren wollen, erhalten spezielle Einblicke in die Diskussion der Gottesfrage (in Bestreitung und Bekenntnis), der Offenbarung (einschließlich der Einschätzung der Person Jesu), der Ekklesiologie (in ökumenischer Hinsicht) und der Theologischen Erkenntnislehre.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit den drei klassischen fundamentaltheologischen Themenbereichen (Religion einschließlich atheistischer Religionskritik, Offenbarung, Kirche) sowie mit den Grundprinzipien der Theologischen Erkenntnislehre (unter Einschluss der Geschichte und des Selbstverständnisses der Fundamentaltheologie).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Philosophie			01-MA-ThSt-SpPhil-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Philosophie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Philosophie spezialisieren wollen, können sich in diesem Modul in besonderer Weise mit philosophischen Fragestellungen auseinandersetzen. Sie erhalten einen Einblick in die Bedeutung der Philosophie für die Theologie und ein Verständnis für Unterschiede in wissenschaftlichen Erkenntnisprozessen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen zentrale philosophische Fragestellungen und ihre Lösungsansätze. Sie können dabei Bezüge zur Theologie herstellen und gewinnen Zugang zu unterschiedlichen Wissenschaftstheorien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Moraltheologie			01-MA-ThSt-SpMoral-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Moraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Moraltheologie spezialisieren wollen, erhalten in diesem Modul Einblick sowohl in Grundlagenfragen der theologischen Ethik (z.B. Biblisches Ethos, Gewissen, Normbegründungsmodelle, Freiheit, Schuld und Sünde, Glaube und Handeln) als auch in ausgewählte Einzelthemen individueller und gesellschaftlicher Verantwortung (z.B. Fragen der medizinischen Ethik, Fragen der Sexual- und Beziehungsethik).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Moraltheologie. Sie kennen Grundansätze theologisch-ethischen Argumentierens und sind vertraut mit der Anwendung theologisch-ethischer Begründungsmodelle auf spezielle Fragen der Verantwortung. Sie sind fähig, sich mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen kritisch auseinanderzusetzen und einen eigenen Standpunkt zu begründen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Christliche Sozialwissenschaft			01-MA-ThSt-SpCSW-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich in der christlichen Sozialwissenschaft spezialisieren wollen, gewinnen einen umfassenden Einblick in die Fragestellungen, Methoden, Modelle und Hintergrundannahmen moderner Sozialethik. Das Modul bietet dazu eine umfassende Einführung in den weiten Bereich menschlichen institutionellen Handelns in Politik, Wirtschaft und andere Formen sozialer Kooperation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit Themen und Aspekten des Faches und können auf wissenschaftlichem Niveau menschliches Handeln in der Welt als Form politisch-sozialer Verantwortung reflektieren und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, soziohistorische Entwicklungen menschlicher Institutionen in kulturellen Systemen als Fundament der Gegenwart zu begreifen und davon ausgehend eine ethische Hermeneutik bei der Analyse sozialethischer Themen zur Anwendung zu bringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Spezialisierung Liturgiewissenschaft			01-MA-ThSt-SpLit-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Liturgiewissenschaft spezialisieren wollen, lernen exemplarische Themen der Liturgiewissenschaft näher kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit exemplarischen Themen und Aspekten des Faches. Sie sind in der Lage, Probleme der Liturgiewissenschaft zu erkennen und die eigene Praxis zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Pastoraltheologie			01-MA-ThSt-SpPast-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pastoraltheologie		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Pastoraltheologie spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen der Pastoraltheologie kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen der Pastoraltheologie; sie sind in der Lage, sich mit pastoraltheologischen Themen und Fragestellungen kritisch auseinanderzusetzen und dabei auch die eigene Praxis zu reflektieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierung Religionspädagogik			01-MA-ThSt-SpRP-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Spezialisierung in der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik macht vertraut mit Konzepten religiösen Lehrens und Lernens unter den Bedingungen einer religionspluralistischen und zugleich säkularen Umwelt. Religion und Inhalte religiöser Bildung sind unter gegenwärtigen Lernvoraussetzungen im Blick auf personelle, institutionelle und situative Bedingungen zu entfalten. Die Konzeption von Lernprozessen bezieht theologische, pädagogische und psychologische Kenntnisse ein und sie reflektiert die normative Frage nach den Zielen religiöser Bildung. Schließlich gehört zur Spezialisierung in diesem Fach die Rückfrage nach der Entstehung von Wissen und Erkenntnis, die methodologisch im Kontext der empirisch orientierten Religionspädagogik geklärt wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit konzeptuellen Begriffen, die für eine verantwortliche Planung von Lehr- und Lernprozessen unerlässlich sind. Sie verfügen über eine analytische und konstruktive Fähigkeit zur Erfassung der Komplexität von Lernprozessen. Sie können religiöses Lernen im Kontext der Pluralität reflektieren und verantworten. Sie verstehen empirische Forschungsbefunde und haben Grundkenntnisse hinsichtlich der empirischen Gewinnung von Erkenntnissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Spezialisierung Kirchenrecht			01-MA-ThSt-SpKR-162-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kirchenrecht		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Studierenden, die sich im Fach Kirchenrecht spezialisieren wollen, werden Zugänge zu wichtigen Themenfeldern der kirchlichen Verfassung und des kirchlichen Handelns vermittelt. Dabei werden sowohl die jeweiligen Normen des Kirchenrechts und - je nachdem - auch des Staatskirchenrechts erörtert, als auch deren Verständnis und praktische Anwendung nach Maßgabe der geltenden kirchenrechtlichen Hermeneutik diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Inhalten und Methoden des Faches Kirchenrechts. Sie sind fähig, sich mit aktuellen Anfragen etwa aus der schulischen oder aus der pastoralen Praxis sachgerecht auseinanderzusetzen und hierfür verantwortliche und rechtlich begründbare Lösungen zu finden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Spezialisierung Missionswissenschaft und Dialog der Religionen	01-MA-ThSt-SpMiss-162-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Fachvertretung für Ostkirchengeschichte und Ökumenische Theologie	Katholisch-Theologische Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende, die sich im Fach Missionswissenschaft und Dialog der Religionen spezialisieren wollen, lernen über das reguläre Angebot hinaus spezielle Themen und aktuelle Fragestellungen des Faches kennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind vertraut mit speziellen Themen und aktuellen Fragestellungen des Faches Missionswissenschaft und Dialog der Religionen; sie sind in der Lage, sich mit interreligiösen und interkulturellen Themen- und Problemstellungen auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolio (3-5 Teilleistungen, Gesamtaufwand ca. 30 Std.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Abschlussbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Master-Thesis Theologische Studien			01-MA-ThSt-Thesis-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in der Katholisch-Theologischen Fakultät		Katholisch-Theologische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Selbstständige Bearbeitung eines in Absprache mit der Betreuerin / dem Betreuer vereinbarten Themas aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Studienfaches Theologische Studien oder der beiden gewählten Studienfächer des Studiengangs.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Problem aus dem Gegenstandsbereich des gewählten Studienfaches Theologische Studien oder der beiden gewählten Studienfächer des Studiengangs mit den erforderlichen Methoden in dem festgelegten Zeitraum zu bearbeiten und schriftlich zu dokumentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--